ALPLA HC Hard

HLA MEISTERLIGA

HLA CHALLENGE

www.hchard.at

KREISLÄUFER

Das offizielle Magazin des siebenfachen Handballmeisters ALPLA HC Hard

03 2024/25 366

ALPLA
Mohrenbräu das Vorarlberger Bier
vkw

sportlich >> spitze Vorarlberg
Lenze
Kempa

VN VORARLBERGER NACHRICHTEN
Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal

ABGÄNGE
voller Anerkennung im Rampenlicht

TERMINE

ALPLA SOMMERCUP
FR 01.08. Halbfinale
17.00 Uhr
TBV Lemgo **vs.** Sparkasse Schwaz Handball Tirol
19.30 Uhr
ALPLA HC Hard **vs.** THW Kiel
SA 02.08.
16:00 Uhr – Spiel um Platz 3
18:30 Uhr – Finale

HLA MEISTERLIGA | Handballkrimi zum Finalticket

Hard löst nach Handball-Krimi vorzeitig Finalticket

Bereits im ersten Halbfinalspiel der HLA MEISTERLIGA gewannen die Roten Teufel gegen den HC FIVERS WAT Margareten in einem nervenaufreibenden Duell mit 40:38 (32:32, 17:19) nach Verlängerung.
Das zweite Duell war dann Handball-Werbung PUR! Mit einem Endstand von 51:52 (44:44; 38:38; 35:35; 18:18) gewann der ALPLA HC Hard auch dieses. Wie erwartet war die Partie ab Sekunde Eins von hohem Tempo gezeichnet. Der Sieg kam diesmal nicht nach der Verlängerung, auch nicht nach der zweifachen, sondern nach dem nervenaufreibenden 7-Meter-Shootout! Damit zogen die Roten Teufel nach einem wahren Handball-Krimi vorzeitig ins Finale ein!

> Einfach geil! Ich bin unglaublich stolz auf die Mannschaft. Wie wir nicht zurückgesteckt haben, selbst wenn die Fivers immer wieder rangekommen sind und wir uns das Leben irgendwie selber schwer gemacht haben. Am Ende habe ich nie daran gezweifelt, dass wir das Spiel gewinnen werden. Einfach wow!
> **Nico Schnabl**
> **Kapitän HLA**

Finale ohne Belohnung

Im ersten Finalspiel erspielte sich der FÖRTHOF UHK Krems früh einen klaren Vorsprung, den der ALPLA HC Hard in der zweiten Hälfte mit großem Einsatz fast noch aufholte. Am Ende reichte es jedoch nicht – Hard verlor knapp mit 30:32 (13:17).
Im zweiten Finalspiel lieferten sich die beiden Mannschaften ein Duell auf Augenhöhe und allerhöchstem Niveau und zeigten über die gesamte Spielzeit hinweg eine beeindruckende Abwehrleistung, die die Zuschauer in der prall gefüllten Sporthalle Krems immer wieder von den Sitzen riss. Am Ende mussten sich die Roten Teufel trotz unübersehbaren Willens und Kampfgeist knapp geschlagen geben. Krems sicherte sich mit dem 25:23 (12:11)-Sieg den Meistertitel der Saison 2024/25.

Sechs Rote Teufel in den HLA Teams der Saison

Das Team der Saison wird jährlich von den Trainern der HLA MEISTERLIGA und CHALLENGE Klubs sowie von den Fans gewählt! Mit Samuel Wendel, Karolis Antanavicius und Dejan Babic sind gleich drei Spieler des HLA MEISTERLIGA Teams der Saison 2024/25 aus den Harder Reihen. Lennio Sgonc, Jakob Achilles und Lukas Fritsch haben es ins HLA CHALLENGE Team der Saison geschafft. Letzterer darf sich sogar über die Auszeichnung des Spielers der Saison freuen!

HLA MEISTERLIGA Team der Saison 2024/25 presented by WEIN & CO

SAMUEL WENDEL *Links Außen*
Vom Jungteufel zum Profihandballer - mit seiner unglaublichen Trefferquote und mehrfach herausstechenden Spielleistungen darf sich Sami über die Krone am Linken Flügel freuen.

KAROLIS ANTANAVICIUS *Rückraum Links*
Der 195 cm große Rückraumshooter begeistert über die Saison mit seinen „Knaller-Toren“, nicht selten in den entscheidenden Schlusssekunden.

DEJAN BABIC *Kreis*
Mit seiner Kraft, seinem Siegeswillen und seinen spektakulären Toren aus jeder Lage darf sich Babo über die Auszeichnung des besten Kreisläufers der Liga freuen.

HLA CHALLENGE Team der Saison 2024/25 presented by WEIN & CO

LUKAS FRITSCH *Rückraum Links*
Der 2,00 Meter große Rückraumspieler erzielte in nur 15 Spielen beeindruckende 123 Tore und wurde aufgrund seiner herausragenden Leistungen **zum Spieler der Saison** und Rückraum Links gewählt.

LENNIO SGONC *Rechts Außen*
Der letztjährige „HLA MEISTERLIGA Newcomer der Saison“ trug mit seiner Schnelligkeit und Treffsicherheit zum Erfolg seines Teams bei.

JAKOB ACHILLES *Kreis*
Er ist aus der eigenen Jugend hervorgegangen, etablierte sich als zuverlässiger Kreisläufer und zeigte konstante Leistungen im Angriff und in der Abwehr.

Future Team

STARKE HAUPTRUNDE & WERTVOLLE ERFAHRUNGEN FÜRS FUTURE TEAM

In 13 von 16 Spielen konnte das Future Team des ALPLA HC in der Hauptrunde Nord/West der HLA CHALLENGE zwei Punkte holen. Die Jungs beendeten den Grunddurchgang auf einem starken zweiten Platz und sicherten sich damit das Ticket für die Aufstiegsplayoffs. Dort warteten Gegner aus ganz Österreich – unter anderem auch der spätere Aufsteiger in die HLA MEISTERLIGA, der UHC Speed Connect Hollabrunn.

Nach mehreren Glanzleistungen im Grunddurchgang musste das Team in der Aufstiegsrunde einige Niederlagen gegen starke Mannschaften aus dem Osten hinnehmen, konnte dabei jedoch wertvolle und lehrreiche Spielminuten sammeln.

Mit großem Einsatz und viel Potenzial hat das Future Team eine starke Saison gespielt und wichtige Erfahrungen für die Zukunft gesammelt.

„Unser Ziel war vor allem, uns als Team, aber auch individuell weiterzuentwickeln. Da wir nicht berechtigt sind aufzusteigen, haben wir einfach in jedem Spiel versucht unsere beste Leistung abzurufen, um am Ende der Saison möglichst weit oben zu stehen“

Matthias Hämmerle
Kapitän Future Team

Damen und Herren2

DAMEN MIT TEAMGEIST ZUM VIZEMEISTERTITEL

Unsere Damenmannschaft sorgt für Jubel: Sie steigt in die Landesliga auf! Die Handballsaison war ein voller Erfolg: Mit Teamgeist, Einsatz und konstant starken Leistungen kämpften sich die Damen durch spannende Spiele und sicherten sich verdient, nur knapp hinter dem Erstplatzierten, den Vizemeistertitel. Trotz einiger Herausforderungen blieben sie stets fokussiert und zeigten großen Zusammenhalt.

Die Vizemeisterschaft ist ein toller Lohn für ihren Einsatz und zugleich Motivation, trotz verkleinertem Kader, in der nächsten Saison wieder ihr Bestes zu geben – von nun an sogar in der hochklassigen Landesliga.

> Wir sind sehr stolz, die Saison mit unserem guten Teamgeist verdient als Vizemeister beenden zu können. Auch wenn wir im Herbst mit einem kleinen Kader in der Landesliga in die Saison starten werden, freuen wir uns schon auf die neue Herausforderung.
>
> **Miriam Bösch**
> **Spielerin**

MEISTERTITEL UND AUFSTIEG FÜR DAS HERREN 2:

Das Team des Herren 2 startete Ende September gleich mit zwei Siegen in die Bezirksklasse Bodensee. Ende Oktober folgte dann die erste und einzige Liga-Niederlage der letzten zwei Jahre, doch die Mannschaft ließ sich davon nicht beeindrucken und holte alle restlichen Punkte der Hin- als auch der Rückrunde. Die Mannschaft krönt ihre starke Saison zum zweiten Mal in Folge mit dem Meistertitel und damit dem Aufstieg.
Parallel spielten die Männer auch beim Bezirkspokal Bodensee-Donau mit, bei dem sie die zwei Vorrunden deutlich gewinnen konnten. Am Osterwochenende fand dann das Final4 statt. Im Halbfinale setzten sie sich gegen TSV 1848 Bad Saulgau 3 durch, weshalb sie am Ostersonntag dann im Finale standen. Der dünne Kader kämpfte tapfer, aber unterlag den Gastgebern MTG Wangen 2.

> Wir haben schon gemerkt, dass die Gegner dieser Saison etwas stärker sind als letztes Jahr, aber wenn es darauf ankommt, können wir immer noch sehr viel aus uns rausholen. Und mit dieser Mannschaft kann uns sowieso keine Niederlage den Spaß am Handball nehmen, wir sind nämlich nicht nur auf dem Feld ein Team.
>
> **Mathias Maier**
> **Spieler**

Alle Fotos

hchard.at/FANS/Bildergalerie

Eindrücke Abschlussfeier

Jungteufel ganz groß!

Die zweite Saisonhälfte verlief für unsere Jugendmannschaften überaus erfolgreich. Mit großem Einsatz, Teamgeist und Begeisterung konnten zahlreiche Erfolge gefeiert werden. Unsere wjD-2 sicherte sich souverän die Meisterschaft in der Bezirksklasse Bodensee-Donau, während die wjD-1 den heiß umkämpften Titel in der Bezirksoberliga holte. Auf Landesebene erreichten unsere wU11, wU13, mU13 und mU15 jeweils starke zweite Plätze. Zudem fuhr unsere wU12 zur Staatsmeisterschaft nach Linz und erreichte dort den 6. Platz. Die mU14 bestritt die Staatsmeisterschaft in Bruck an der Mur, wo sie den 4. Platz erkämpften.

Ein ganz besonderer Dank gilt all unseren Trainerinnen und Trainern, die mit großem Engagement, Leidenschaft und täglichem Einsatz unsere Kinder begleiten, fordern und fördern.

Vortrag Sporternährung

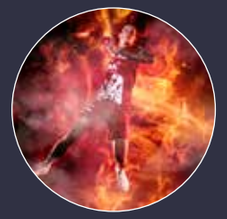
Für unsere U8, U10 und U12 gab es im April spannenden Input zum Thema Sporternährung. Janina Seitner ist Sportsnutritionscoach und hat mit dem Vortrag „fuel the distance“ das Wissen rundum Sporternährung für unsere Jungteufel und ihre Eltern aufgebessert.

”

Die Entwicklung lässt sich für viele zwar an den Platzierungen messen, doch für uns Trainer ist sie nicht immer unmittelbar in der Analyse sichtbar. Konstanz – sei es in der Abwehr und im Angriff – sowie die Cleverness bis zum Spielende sind entscheidend. Zu oft hat uns das den verdienten Sieg gekostet. Dennoch sehen wir bei jedem einzelnen Spieler eine positive Entwicklung. Das zeigt sich bei jedem durch seine Einstellung und seinen Einsatz im Training. Auch wenn die Jungs noch einige große Entwicklungsschritte auf der Leiter nehmen müssen, um bestehen zu können, stimmt uns das optimistisch für ihre Zukunft als Spieler beim ALPLA HC Hard

Christian Lürzer
Trainer mU16

Verabschiedungen aus dem HLA Team

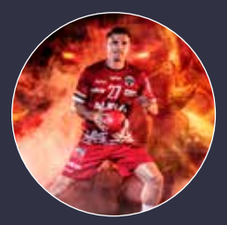


#3 HARD'S KAROLIS ANTANAVICIUS wechselt in die Bundesliga:
Nach vier erfolgreichen Jahren beim ALPLA HC Hard zieht es den Rückraumshooter in die deutsche Bundesliga. Der litauische Nationalteamspieler wird sich dem Aufsteiger GWD Minden anschließen.

„Mein Ziel war immer, nach Deutschland zu gehen und als ich das Angebot bekam, konnte ich nicht Nein sagen. Ich möchte dem Hard-Team für die vier Jahre danken, in denen ich als Mensch und Spieler gewachsen bin."

#19 KAPITÄN NICO SCHNABL
verlässt Hard und widmet sich neuer Herausforderung:

Unser Spielmacher und Kapitän schlägt nach vier gelungenen Saisonen ein neues Kapitel auf. Zur kommenden Saison wechselt er zum deutschen Zweitligisten TuS Ferndorf.
„Mit dem Wechsel nach Deutschland geht für mich ein Traum in Erfüllung. Eine solche Verbundenheit, die ich in den letzten Jahren zum Verein und zu so vielen großartigen Menschen aufgebaut habe und auch die Tatsache mittlerweile Kapitän der Mannschaft zu sein, machen einen Abschied natürlich nicht leicht. Mir werden all die schönen Momente in Erinnerung bleiben, die diese gemeinsame Zeit zu etwas ganz Besonderem gemacht haben."



#27 SAMUEL WENDEL beendet seine beeindruckende Handballkarriere:
Karrierestart als kleiner Jungteufel – Karriereende als erfolgreicher Roter Teufel. Ein Harder Eigengewächs sagt nach 22 Jahren und unzähligen Erfolgen dem professionellen Handball Lebewohl.
„Ich bin dem Verein sehr dankbar, die Chance erhalten zu haben, sogar nach meinem dritten Kreuzbandriss zu zeigen, was in mir steckt. Der ALPLA HC Hard ist mein Heimatverein, ich habe wie jedes andere Kind in der Halle davon geträumt für die erste Mannschaft auflaufen zu dürfen. Für mich ist jedes Spiel im Dress der ersten Mannschaft der Roten Teufel etwas Besonderes und ich bin stolz, meine professionelle Karriere in diesem Dress zu beenden."

#37 IVAN HORVAT – eine Ära geht zu Ende:

Seit sieben Saisonen ist Ivan ein wichtiger Teil der #mirsindhchard Familie – nun endet diese Ära. Er wird jedoch in der Liga bleiben und ab Herbst für HSG Xentis Lipizzanerheimat auflaufen.
„Ich hatte eine unglaublich schöne Zeit in Hard und es war mir eine Ehre, ich habe es geliebt, für Hard zu spielen. Ich werde diesen Verein für immer lieben. Ich bin unglaublich froh, dass ich so viele nette Leute und Freunde fürs Leben kennengelernt habe. Danke an die Mannschaft, an die Trainer und alle Mitarbeiter. Und auch ein großes Dankeschön an alle Fans."

15 JAHRE MIT TEAMARZT MICHAEL FINK:
Nach unglaublichen 15 Saisonen legt Teamarzt Michael Fink sein Amt nieder.
„Die letzten 15 Jahre als Teamarzt waren echt super cool. Ganz besonders erinnere ich mich an den ersten Meistertitel als Verantwortlicher, einfach unglaublich. Ebenso an diverse Europacupspiele, und und und… Danke an den ALPLA HC Hard! Für die Zukunft wünsche ich allen, die hart dafür kämpfen, weiterhin viel Erfolg und vor allem viel Spaß bei der Arbeit!"

STADELMANN
Garten und Grünflächenbau

Wallstraße 20c · 6971 Hard
info@gartenbau-hard.at · www.gartenbau-hard.at

NUCK
Bestattung
Dornbirn - Feldkirch - Wolfurt - Hard
DER LETZTE WEG IN GUTEN HÄNDEN

#MIRSINDHCHARD

SPONSORENEVENT

Im April 2025 lud der ALPLA HC Hard seine Sponsoren zu einem besonderen Abend in die Mohrenbrauerei Dornbirn – als jährliches Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit für die partnerschaftliche Unterstützung. In moderierten Gesprächen mit Thomas Pachole, Heimo Lindner, Hannes Jón Jónsson sowie den Kapitänen Nico Schnabl und Ante Tokic bot Sprecher Sebi Naier spannende Einblicke. Führungen durch das Museum und ein hochwertiges Buffet rundeten das Event stimmungsvoll ab.

Alle Fotos

Autohaus Hard GmbH

Rauholzstraße 16a | 6971 Hard | Tel.: 05574 - 77 000
auto@autohaus-hard.at | www.autohaus-hard.at

AUTOHAUS HARD
Zukunftsorientierte Mobilität

CO_2-Emission: 0 g/km, Verbrauch: 16,2-14,9 kWh/100km, Reichweite: bis zu 605km[2)]

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten n. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU) Nr. 540/2014 u. Reg. Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]: Fahrgeräusch: 67.0 dB(A) / Nahfeldpegel: 0. 1) Listenpreis EV3 Air € 36.840,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung) bestehend aus € 2.400,- Kia-Bonus (entspricht d. Importeursbeteiligung), € 2.100,- Finanzierungsbonus (über Kia Finance) und € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d. i. Haftpflicht, Vollkasko m. Insassenunfall- u./o. Verkehrs-Rechtsschutzvers.) nur gültig b. Kauf eines Neu- o. Vorführwagens bis 30.06.25, Bindefrist/ Mindestlfz. 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht. Aktion gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.06.25. Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung bankübl. Bonitätskriterien vorausgesetzt. Stand 04|2025. 2) 0 g/km setzt Nutzung von Strom aus 100% regen. Quellen voraus. Angeführte CO_2-Emission u. kWh/100km gemessen laut WLTP-Testzyklus. Ladeleistung hängt ab von Faktoren wie z. B. Außentemperatur, Ladezustand und Temperatur d. Batterie. Angegebene Zeiten beziehen sich auf Optimalbedingungen (Ladezustand 10-80%, HV Batterietemperatur 25-29°C) unter Ausschluss zusätzl. Nebenverbraucher (z. B. Sitzheizung, Klimaanlage). Verbrauchswerte sind WLTP-Idealwerte, tats. Verbrauch hängt von Fahrprofil, Umgebungstemp. und Fahrbahnbedingungen ab.

Hard EV3 Anz 168x237 04-2025 Forgra39 RZ.indd 1 24.04.25 14:18